

Name und Anschrift des Bieters:

.....

.....

.....

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Baumaßnahme:

Gemeinde Sollwitt

Erschließung B-Plan Nr. 3 „Alte Schule“

Angebot für

Kanal- und Straßenbauarbeiten

Leistungsverzeichnis

Seite 1 – 45

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
01	Mischwasserkanal und Nachklärteich				
01.01	Erdarbeiten MW-Hauptkanal				
01.01.0001	Einzelrohrgraben, Bankett, Rohre bis DN 300, T. bis 2,0 m Einzelrohrgraben, im Bankett und freien Gelände, angrenzende Fahrbahn mit Pflasterinne sichern, Rohre DN 300, Tiefe bis 2,0 m.	85	m	.....	.....
01.01.0002	Einzelrohrgraben in Str., Rohre DN 200-400, Tiefe bis 2,50 m Boden der Gräben und Schächte profilgerecht ausheben, im öffentlichen Verkehrsraum, einschl. Verbau DIN 18 303, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 2,50 m, Sohlenbreite der Gräben für Rohre DN 200-400. Homogenbereich 2..5.	190	m	.....	.....
01.01.0003	Suchgräben bis 1,50 m tief herstellen und wieder verfüllen Suchgräben in der Bautrasse für die Feststellung bestehender Kabel, Leitungen und dergl. in einer Tiefe bis zu 1,50 m herstellen und wieder verfüllen und verdichten.	15	m	.....	.....
01.01.0004	Schacht DN 1000, bis 1,6 m tief, aufnehmen und beseitigen Schacht aufnehmen, DN 1000, einschl. Bodenstück mit Sohlgerinne, aus Betonfertigteilen, bis 1,6 m tief, Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	1	St	.....	.....
01.01.0005	Längslaufende Kanalleitungen DN 100 bis 200 sichern, als Zulage Rohrgraben mit längslaufenden Entwässerungsleitungen sowie anderen Leitungen, DN 100-200, Stzg, Beton oder PVC, als Zulage für das freilegen, Sichern und neuer Sandbettung sowie für alle Erschwernisse bei Erd- u. Verbauarbeiten, OW	1	m	.....	.....
01.01.0006	Längslaufende Wasserleitung PVC DN 125 sichern Rohrgraben mit Druckrohrleitungen, Wasserleitungen PVC DN 125 Sichern durch fachgerechten Verbau sowie für alle Erschwernisse bei Erd- u. Verbauarbeiten,				

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	als Zulage zum Rohrgraben	5	m	.....	.....
01.01.0007	Längslaufende Kabel im Rohrgraben aufnehmen, sichern und wieder verlegen Rohrgraben mit längslaufenden Post- und Stromversorgungskabeln bis 20 kV sowie anderen Leitungen, als Zulage für das Aufnehmen, Sichern und Verlegen in den ursprünglichen Zustand einschl. Sandbettung und Abdeckung mit Trassenband, sowie für alle Erschwernisse bei Erd- u. Verbauarbeiten, Mehrere Kabel im Graben gelten als ein Kabel.	125	m	.....	.....
01.01.0008	Kreuzende Kabel im Rohrgraben sichern, als Zulage Kreuzende Kabel im Rohrgraben, Kommunikation und Stromversorgung bis 20 kV, gem. Zusätzl. Techn. Bedingungen, sichern, Kabelbündel mit Einzelabstand der Kabel bis 25 cm gelten als 1 Kabel, als Zulage, unter Berücksichtigung aller Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten.	10	St	.....	.....
01.01.0009	Kreuzende Druckleitung DN 50 - 150 sichern, als Zulage Kreuzende Druckleitung über DN 50 - 150 im Rohrgraben gem. Zusätzl. Techn. Vertragsbedingungen sichern, als Zulage, unter Berücksichtigung aller Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten.	3	St	.....	.....
01.01.0010	Sichern von Schächten im Trassenbereich Sichern und Abfangen von Schächten im Trassenbereich (nur Schächte ohne Anschluss) einschl. aller erforderlichen Nebenleistungen und Materialien bis zur Wiederherstellung nach Fertigstellung.	1	St	.....	.....
01.01.0011	Steinfreien Bettungssand für Rohrleitungen, liefern und einbauen Einbau von Füllmaterial für Einbettung von Rohrleitungen, gem. DIN 4033, mit vom AN zu liefernden Stoffen, Material: steinfreier Sand, verdichten.	240	m³	.....	.....
01.01.0012	Füllkies für Rohrgräben, liefern und einbauen. Verfüllen von Gräben und Schächten mit vom AN zu liefernden Stoffen, Material: Füllkies, verdichten.	180	m³	.....	.....
01.01.0013	Boden für Rohrgräben fördern und abkippen, Förderweg über 10 km, als Zulage				

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Aushubboden der Rohrgräben und Schächte laden, fördern, abkippen und einplanieren, einschl. Kippgebühren, Förderweg über 10 km, als Zulage.	140	m³	.....	.....
01.01.0014	Gelagerten Baugrubenaushub laden, fördern und auftragen, Förderweg bis 500 m Gelagerten Baugrubenaushub laden, fördern und profilgerecht auftragen, Förderweg bis 500 m, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle	280	m³	.....	.....
01.01.0015	Deklarationsanalyse Beprobung und Analysen zur Deklaration von Bodenaushub gemäß Mindestumfang nach LAGA Richtlinie "Anforderungen an den stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen/Abfällen" für vereinfachten Entsorgungsnachweis des Bodenaushubes bzw. -abtrages durch zugelassenes Labor auszuführen und Ergebnisbericht mit Angaben der Einstufung gemäß LAGA-Zuordnungswerten anzufertigen. Einschl. Probengewinnung, auch in entsprechender Tiefe mit Erdbaugerät, in Absprache mit der Örtlichen Bauüberwachung des AG. Parameterumfang gemäß LAGA TR Boden, Stand 05.11.04 (Tab II 1.2.1 einschl. aller Untersuchungen am Eluat) und der Technischen Anleitung Siedlungsabfall (TASi).	1	St	.....	.....
01.01.0016	Steine in der Baugrube aufnehmen und beseitigen Hindernis aus Einzelsteinen (Findling) im Boden aufnehmen, das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Einzelgröße des Hindernisses gem. VOB.	2	m³	.....	.....
01.01.0017	Mauerwerk und Beton in der Baugrube abbrechen und beseitigen Hindernis aus Mauerwerk und Beton im Boden abbrechen. Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	2	m³	.....	.....
01.01.0018	Wasserhaltung Kanalnetz nach Wahl des AN für die Dauer der Notwendigkeit, bzw. Bauzeit. Wasserhaltung nach Wahl des AN für die Dauer der Notwendigkeit, bzw. Bauzeit. Wasserhaltung, beim Bau des MW-Kanals				

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	einschließlich der Bauwerke und bei der Übernahme der vorhandenen Zuläufe in die neue Kanalleitung, bzw. Schächte sowie beim Umbau vorhandener Kanalanlagen und beim Bau und Rückbau von eventuellen Provisorien oder Altanlagen, falls Leistungen der Wasserhaltung nicht im Einzelnen gesondert abzurechnen sind. Sofern keine entsprechenden Positionen im LV vorhanden sind, ist das Über - bzw. Ableiten allen anfallenden BETRIEBSWASSERS des MW-Hauptkanals der Kanalanlage einzurechnen. Der Auftragnehmer hat Umfang, Leistung, Wirkungsgrad und Sicherheit der Wasserhaltungsanlage, Betriebsstoffe (Strom, Diesel etc.) und das Umsetzen der Anlage je nach Fortschreiten der Bauarbeiten einzurechnen. Die Materialien zur Ableitung des Oberflächenwassers sind ebenfalls einzurechnen. Anfallendes Betriebswasser (Trocken- bzw. Regenwetterzufluss) ist bei der Übernahme der dort zulaufenden Leitung zu berücksichtigen: Die Anbindung darf nur bei Trockenwetter ausgeführt werden. Es ist außerdem während der gesamten Bauzeit jederzeit zu gewährleisten, dass bei Regenereignissen alle Tageswässer (Oberflächenwässer) schadlos über- bzw. abgeleitet werden. Alle dazu erforderlichen Aufwendungen sind nach Wahl des AN einzurechnen. Alle Schäden oder Nachteile, die auf ein Versagen der Wasserhaltung oder auf ungenügende Sicherheitsmaßnahmen zurückzuführen sind, gehen zu Lasten des AN. Es muss jederzeit eine einwandfreie Entsorgung der angeschlossenen Gebäude bzw. anderer Entwässerungsgegenstände gewährleistet sein. Es sind folgende Abflussmengen zu Grunde zulegen: Abflussmengen: Regenwetter: bis 20 l/s	90	m	.....	.....
01.01.0019	Offene Wasserhaltung zum Trockenlegen des Rohrgrabens durchführen Offene Wasserhaltung zum Trockenlegen des Rohrgrabens durch Sickerdrainung bzw. Pumpen mit allen erforderlichen Anlagen gem. Zusätzl. Techn. Bedingungen einrichten, betreiben und wieder abbauen.	150	m	.....	.....

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
01.01.0020	Wasserhaltung (Grundwasserabsenkung) zum Trockenlegen des Rohrgrabens durchführen Wasserhaltung (Grundwasserabsenkung) zum Trockenlegen des Rohrgrabens durch Einsatz einer Vakuumanlage mit allen erforderlichen Anlagen gem. Zusätzl. Techn. Bedingungen einrichten, betreiben und wieder abbauen.	125	m	.....	.....
01.01.0021	Vorh. Entw.-ltg. neu verbinden Vorh. Entwässerungsrohrleitung für in der Baugrube fachgerecht abtrennen und neue fachgerechte Verbindung zu vorh. Schacht herstellen. Inkl. aller Erschwernisse, Nebenarbeiten und erforderlichen Bögen, Kupplungen sowie Übergangsstücke. Abbruch und ordnungsgemäße Beseitigung von anfallendem Rohrmaterial wird nicht gesondert vergütet. Kosten hierfür sind in den Einheitspreis einzurechnen.	1	St	.....	.....
01.01.0022	Vorflutleitungen und Betrieb der Grundwasserabsenkung Vorflutleitungen sowie notwendige Kolbenpumpen (Super-Schalldämmung) für den Betrieb der Grundwasserabsenkung aufbauen, überwachen, unterhalten, dem Bauverlauf anpassen und nach Beendigung der Arbeiten zurückbauen, Für die Dauer der Grundwasserabsenkung des Kanalbaus einschl. Anschlusskanäle sowie der Verlegung der Wasserleitung. Anzahl der Pumpen je nach Baufortschritt durch AN. Vor Einleitung ist ein bzw. zwei Kompaktsandfänge sowie Wasseruhr aufzustellen und zu unterhalten.		psch		.....
01.01.0023	Verkehrs- und Straßenschilder bis 2 m² entfernen und wieder setzen Verkehrs- und Straßenschilder bis 2 m² fachgerecht entfernen, lagern und wieder an gleicher Stelle, fachgerecht aufstellen. Einschl. aller Erschwernisse und Materialien.	1	St	.....	.....
01.01 Erdarbeiten MW-Hauptkanal					<u>.....</u>

01.02 Material MW-Hauptkanal

01.02.0001	PP-Kanalrohre DN 200, SN 10, liefern und verlegen Entwässerungskanal/-leitung DIN EN 1610 aus PP-Rohren DIN EN1852-1 mit Steckmuffe, DN 200, SN 10,
------------	--

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Auflager in nichtbindigem Boden, Auflagerwinkel 120 Grad, in vorhandenem Graben mit Verbau ohne Aussteifungen.	125	m	.....	.....
01.02.0002	Grundposition Gruppe 3 Betonmuffenrohre DN 300, wandverstärkt, liefern und verlegen Entwässerungskanal/-leitung DIN 4033 aus Betonrohren DIN 4032 KW-M, Kreisquerschnitt wandverstärkt mit Muffe, DN 300, Rohrverbindung mit werksseitig eingebauter Gleitringdichtung, Wasserdichtheitsprüfung im Werk, aus vergütetem Beton Zement PZ 45 F, Auflager in nichtbindigem Boden, Auflagerwinkel 90 Grad, in vorhandenem Graben mit Verbau und Aussteifungen.	145	m	.....	.....
01.02.0003	Alternativposition Gruppe 3, Variante 1 PP-Kanalrohre DN 300, SN 16, liefern und verlegen Entwässerungskanal/-leitung DIN EN 1610 aus PP-Rohren DIN EN1852-1 mit Steckmuffe, DN 300, SN 16, Auflager in nichtbindigem Boden, Auflagerwinkel 120 Grad, in vorhandenem Graben mit Verbau ohne Aussteifungen.	145	m	.....	nur E-Preis
01.02.0004	Betonmuffenrohre DN 400, wandverstärkt, liefern und verlegen Entwässerungskanal/-leitung DIN 4033 aus Betonrohren DIN 4032 KW-M, Kreisquerschnitt wandverstärkt mit Muffe, DN 400, Rohrverbindung mit werksseitig eingebauter Gleitringdichtung, Wasserdichtheitsprüfung im Werk, aus vergütetem Beton Zement PZ 45 F, Auflager in nichtbindigem Boden, Auflagerwinkel 90 Grad, in vorhandenem Graben mit Verbau und Aussteifungen.	8	m	.....	.....
01.02.0005	Gelenkstück DN 400 Gelenkstück zum Anschluss der Leitung an den Schacht DN 400.	2	St	.....	.....
01.02.0006	Kopfstück B-K-GM, Auslauf, DN 400 Kopfstück B-K-GM, Auslauf, DN 400	1	St	.....	.....
01.02.0007	Stabrechen für Kopfstücke DN 400, feuerverzinkt, liefern und einbauen Stabrechen aus verzinktem Stahl, passend				

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	für die Fertigteil-Kopfstücke DN 400, liefern und einbauen.	1	St	.....	.....
01.02.0008	Kopfstück B-K-GM, Auslauf, DN 300 Kopfstück B-K-GM, Auslauf, DN 300	2	St	.....	.....
01.02.0009	Stabrechen für Kopfstücke DN 300, feuerverzinkt, liefern und einbauen Stabrechen aus verzinktem Stahl, passend für die Fertigteil-Kopfstücke DN 300, liefern und einbauen.	2	St	.....	.....
01.02.0010	PP-Abzweig DN 200/160, als Zulage PP-Einfachabzweig KGEA-45 als Zulage, DN 200/160.	3	St	.....	.....
01.02.0011	Grundposition Gruppe 3 Anbohrstutzen DN 150 an Betonleitg. DN 300-400 herstellen Anschluss von Entwässerungskanal/-leitung aus Beton, DN 150, an Kanal/Leitung DN 300 - 400, aus Beton durch Anbohren und Einbau eines Anschlussstutzens.	5	St	.....	.....
01.02.0012	Alternativposition Gruppe 3, Variante 1 PP-Abzweig DN 300/160, als Zulage PP-Einfachabzweig KGEA-45 als Zulage, DN 300/160.	5	St	.....	nur E-Preis
01.02.0013	Schacht D=1,00 m, Estrichgerinne, Rohre bis DN 400, T. bis 1,80 m Schacht, rund, lichte Weite 1,00 m, Wandstärke 12 cm, gütegeschützte Betonfertigteile mit Muffe nach Typ 2 nach DIN EN 1917 mit DIN V 4034-1, Zement PZ 45F, Hersteller/Typ '.....' mit Schachtunterteil Typ 2 nach DIN EN 1917 mit DIN V 4034-1 SU-M für Betonmuffenrohre, Höhe 100 - 150 cm, Auftritt in Höhe des Scheitels, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Rohre, Schachtring Typ 2 nach DIN EN 1917 mit DIN V 4034-1 SR-M, Höhe 25/50/100 cm, Schachthals Typ 2 nach DIN EN 1917 mit DIN V 4034-1 SH-M, Durchmesser 150/62,5 cm, Höhe 60 cm, Auflagering Typ 2 nach DIN EN 1917 mit DIN V 4034-1, Durchmesser 62,5 cm, Höhe 6 - 10 cm, einschließlich der direkt kraftschlüssig				

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	engerüttelten Steigeisen nach DIN 1212 E, Bauteilverbindung gem. TOBNORM oder glw., mit in der Muffe lagegenau, einbetonierter Elastomer-Dichtung nach DIN 4060, mit in der Muffe lagegenau, einbetoniertem Lastübertragungselement mit Sandfüllung, nicht federnd, ausgelegt für SLW 60, Gerinne gerade oder gekrümmt, Auskleidung Gerinne und Auftritt mit Zementestrich ZE 20 DIN 18 560, größtes Rohr DN 400, lichte Schachttiefe über 1,40 bis 1,80 m.	4	St	.....	.....
01.02.0014	Schacht D=1,00 m, Estrichgerinne, Rohre bis DN 400, T. bis 2,20 m Schacht, rund, lichte Weite 1,00 m, Wandstärke 12 cm, gütegeschützte Betonfertigteile mit Muffe nach Typ 2 nach DIN EN 1917 mit DIN V 4034-1, Zement PZ 45F, Hersteller/Typ '.....' mit Schachtunterteil Typ 2 nach DIN EN 1917 mit DIN V 4034-1 SU-M für Betonmuffenrohre, Höhe 100 - 150 cm, Auftritt in Höhe des Scheitels, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Rohre, Schachtring Typ 2 nach DIN EN 1917 mit DIN V 4034-1 SR-M, Höhe 25/50/100 cm, Schachthals Typ 2 nach DIN EN 1917 mit DIN V 4034-1 SH-M, Durchmesser 150/62,5 cm, Höhe 60 cm, Auflagering Typ 2 nach DIN EN 1917 mit DIN V 4034-1, Durchmesser 62,5 cm, Höhe 6 - 10 cm, einschließlich der direkt kraftschlüssig eingerüttelten Steigeisen nach DIN 1212 E, Bauteilverbindung gem. TOBNORM oder glw., mit in der Muffe lagegenau, einbetonierter Elastomer-Dichtung nach DIN 4060, mit in der Muffe lagegenau, einbetoniertem Lastübertragungselement mit Sandfüllung, nicht federnd, ausgelegt für SLW 60, Gerinne gerade oder gekrümmt, Auskleidung Gerinne und Auftritt mit Zementestrich ZE 20 DIN 18 560, größtes Rohr DN 400, lichte Schachttiefe über 1,80 bis 2,20 m.	4	St	.....	.....
01.02.0015	Seitenzulauf mit Klinker bis DN 250, als Zulage				

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Seitenzulauf zum Schacht als Zulage, Ausführung mit Klinker, Seitenzulauf bis DN 250.	2	St	.....	.....
01.02.0016	Begu-Schachtabdeckung Klasse D, lichte Weite 600 mm, ohne Lüftungsöffnungen, lief. u. einbauen Schachtabdeckung Klasse D DIN 1229, lichte Weite 600 mm, Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton, Deckel rund aus Gusseisen mit Beton, ohne Lüftungsöffnungen, mit Schmutzfänger F DIN 1221, höhengerecht in Mörtel MG III versetzen.	8	St	.....	.....
01.02.0017	Zulage für Schachtabdeckplatte anstelle des Schachthalses. Einbau einer Abdeckplatte mit Muffe Typ 2 nach DIN EN 1917/ DIN V 4034-1, Teil I, AP-M-S 1000/625 x 200, anstelle des Schachthalses 100/62,5, Höhe 60 cm, als Zulage zu den Schachtpositionen.	1	St	.....	.....
01.02.0018	Dichtheitsprüfung mit Wasser für Leitungen DN 300-450 durchführen Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 des/der Entwässerungskanal/-leitung, mit Wasser, Wasser liefern und schadlos beseitigen, DN 300 bis DN 450.	270	m	.....	.....
01.02.0019	Leitung mit Hochdruckspülgerät reinigen Entwässerungskanal/-leitung reinigen, durch Hochdruckspülverfahren, Räumgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	270	m	.....	.....
01.02.0020	Leitung bis DN 400 mit Kanalfernaugle untersuchen Entwässerungskanal/-leitung durch Fernauge prüfen, bis DN 400, Werkstoff PP bzw Beton, Einmündungen und Beschädigungen einmessen und fotografieren, Anlage ist nicht in Betrieb. Das Reinigen des Kanals vor Beginn der Prüfung wird besonders vergütet.	270	m	.....	.....
01.02.0021	DVD mit Aufzeichnung der Untersuchung liefern. DVD mit Aufzeichnung der Kanalprüfung liefern, DVD: Filmung digital im MPEG-Format mit Timecode Datenformat: - Haltungsdaten ISYBAU-Austauschformat				

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Typ H, - Schachtdaten ISYBAU-Austauschformat Typ S, - Leitungsdaten ISYBAU-Austauschformat Typ LH.		psch	.....	
			01.02 Material MW-Hauptkanal	.....	
01.03	Nachklärteich				
01.03.0001	Geröllschüttung ca. 90/200 mm in 30 cm Stärke einbauen Geröllschüttung ca. 90/200 mm in 30 cm Stärke einbauen an Zuläufen und Einleitungsstelle im Vorfluter	10	m²	.....	.....
01.03.0002	Kunststoffvlies ca. 400 g/m² verlegen, die Stöße sind mind. 40 cm zu überlappen. Kunststoffvlies ca. 400 g/m² verlegen, die Stöße sind mind. 40 cm zu überlappen, abgerechnet wird die vom Vlies bedeckte Fläche, Einbaustellen: Becken, zur Sicherung der Zu- u. Abläufe.	15	m²	.....	.....
01.03.0003	Stabgitterzaun, Höhe 1230 mm, rückbauen Stabgitterzaun, Höhe 1230 mm, Pfosten inkl. Fundament ausbauen und entsorgen, Zaunfelder ausbauen und lagern	30	m	.....	.....
01.03.0004	Stabgitterzaun, Höhe 1230 mm, liefern und montieren Stabgitterzaun, Höhe 1230 mm, liefern und montieren, Maschenweite der Gittermatten 50x200 mm, feuerverzinkt und pulverbeschichtet, Farbton: RAL 6005 (moosgrün), oberer Profilabschluss glatt, d.h. Rundstäbe schließen, mit dem Profil ab, T-Stahlpfosten 50x6x1800 mm mit Doppelloch zur Aufnahme der Stahlmatten, Pfostenabstand 2,50 m, Betonfundamente B 15, D = 0,30 m, Tiefe = 0,80 m; Anzahl der Eckpunkte: 3; Anzahl der Anfangs-/Endpunkte: 2; Leistung inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten. angebotenes Fabrikat:				

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	'.....'	100	m	.....	.....
01.03.0005	Einfahrttor umsetzen Einfahrttor, zweiflügelig, umsetzen, vorhandenes Zaunfeld ausbauen	1	St	.....	.....
01.03.0006	Hinweisschild "Nachklärteich" liefern und aufstellen Hinweisschild "Nachklärteich" H=1,20 m mit verzinktem Pfosten liefern und in Betonfundament aufstellen.	1	St	.....	.....
01.03 Nachklärteich					<u>.....</u>
01.04	Drosselbauwerk				
01.04.0001	Sauberkeitsschicht aus Beton C 12/15, d =10 cm, herstellen Sauberkeitsschicht aus Beton, gem. DIN EN 206-1/DIN 1045-2, C12/15, XO Fläche waagrecht, Dicke 10 cm, einschl. Schalung.	5	m²	.....	.....
01.04.0002	Kleineisenzeug aus Edelstahl Kleineisenzeug aus Edelstahl, liefern und in Beton einbauen.	2	kg	.....	.....
01.04.0003	Boden für Drosselschacht ausheben, verfüllen, Homogenb. 1-5, Tiefe bis 2,00 m. Boden der Baugrube für Drosselschacht profilgerecht ausheben, den Arbeitsraum wieder verfüllen und verdichten, einschl. Verbau DIN 18 303, verdrängter Aushub ist unternehmerseitig abzufahren, Aushubtiefe bis 2,00 m, Bauwerk Drosselschacht DN1200, Baugrube Durchmesser Sohle 3m Böschung 1 : 1 Homogenbereich 1 bis 5.	1	St	.....	.....
01.04.0004	Wasserhaltung zum Trockenlegen der Schachtbaugrube bis 2,00 m Tiefe Wasserhaltung zum Trockenlegen der Schachtbaugrube bis 2 m Tiefe, Wasserstand ca. 1,00 m - 2,00 m über Baugrubensohle mit Pumpen, Pumpensümpfen, Dränagen, ggf. Brunnen, Vakuumanlagen, Abflussleitungen u. dgl. einrichten, betreiben und wieder abbauen.	1	St	.....	.....
01.04.0005	Lochblende liefern und installieren Lochblende zur Drosselung des Abflussvolumenstroms				

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	max. Abflussmenge: 5,0 l/s max. Stauhöhe: 0,50 m Ø Wandöffnung: 150 mm Edelstahl <u>1.4571 (V4A)</u> max. Abflussmenge ist bei maximalem Überstau einzuhalten Fabrikat: bestehend aus: Lochblende, Zugstange, Befestigungsmaterial aus Edelstahl <u>1.4571 (V4A)</u>, Dichtungsmaterial. liefern und im vorgesehenen <u>Schacht</u> vor der <u>Wandöffnung</u> in Rohr DN 150 einbauen.	1	St	.....	.....
01.04.0006	Fertigteil-Drosselschacht aus Beton liefern und einbauen Fertigteil-Drosselschacht aus Beton C35/45 liefern und nach Einbauanweisung des Lieferwerkes auf 10 cm Unterbeton setzen. Beton-schacht inklusive Auflage für Gitterrost Rundschacht DN 1200 Höhe = 1,58 cm Wandstärke ca. 12 cm Statischer Nachweis ist vor Lieferung vorzulegen! Auftriebsnachweis ist vor Lieferung vorzulegen! Details sind der Bauwerkszeichnung Anlage 16 Blatt 3 zu entnehmen.	1	St	.....	.....
01.04.0007	Gitterrost DN 1,35 m, verzinkt Gitterrost DN 1,35 m feuerverzinkt, als Abdeckung, Belastungsklasse B 125	1	St	.....	.....
01.04.0008	Füllkies für Rohrgräben, liefern und einbauen Verfüllen von Gräben und Schächten mit vom AN zu liefernden Stoffen, Material Füllkies, verdichten,	10	m³	.....	.....
01.04.0009	Bodenaushub Z0 laden, fördern und fachgerecht entsorgen. Aushubboden der Rohrgräben und Schächte aufnehmen, laden, und einer fachgerechten Entsorgung zuführen, einschl. aller Gebühren und Entsorgungsnachweise. Anstehender Boden mit Deklaration nach LAGA Zuordnungsklasse: Z0.	10	m³	.....	.....

01.04 Drosselbauwerk

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
01.05	Anschlusskanäle				
01.05.0001	Einzelrohrgraben,in Verkehrsflächen, Rohre DN 150, T. bis 1,75 m Boden der Gräben und Schächte profilgerecht ausheben, in Verkehrsflächen einschl. Verbau DIN 18 303, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 1,75 m, Sohlenbreite der Gräben für Rohre DN 150. Homogenbereich 2..5.	90	m	.....	.....
01.05.0002	Suchgräben bis 1,5 m tief herstellen und wieder verfüllen Suchgräben bis 1,5 m tief herstellen und wieder verfüllen	5	m	.....	.....
01.05.0003	Kreuzende Kabel im Rohrgraben sichern, als Zulage Kreuzende Kabel im Rohrgraben, Telekommunikation und Stromversorgung bis 20 kV, gem. Zusätzl. Techn. Bedingungen sichern, Kabelbündel mit Einzelabstand der Kabel bis 25 cm gelten als 1 Kabel, als Zulage unter Berücksichtigung aller Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten.	20	St	.....	.....
01.05.0004	Kreuzende Druckleitung bis DN 50 sichern, als Zulage Kreuzende Druckleitung bis DN 50 im Rohrgraben gem. Zusätzl. Techn. Bedingungen sichern, als Zulage unter Berücksichtigung aller Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten.	2	St	.....	.....
01.05.0005	Kreuzende Druckleitung DN 50 - 150 sichern, als Zulage Kreuzende Druckleitung über DN 50 - 150 im Rohrgraben gem. Zusätzl. Techn. Bedingungen sichern, als Zulage, unter Berücksichtigung aller Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten.	2	St	.....	.....
01.05.0006	Erschwernis beim Unterminieren von Hecken, Mauern, Zäunen usw. Erschwernis beim Unterminieren von Hecken, Mauern, Zäunen usw. Erschwernis beim Unterminieren von Grenzeinrichtungen wie Mauern, Hecken und sonstigen Einfriedigungen, Baumwurzeln, Schmutz- und Regenwasserhausanschlussleitungen usw. bei Kreuzungen des Rohrgrabens als Erschwernis zum Nachweis einschl. Erdarbeiten in Handschachtung, als Zulage				

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	zu den Erd- und Rohrgrabenpositionen.				
		1	St	.....	.....
01.05.0007	Steinfreien Bettungssand für Rohrleitungen liefern und einbauen Einbau von Füllmaterial für Einbettung von Rohrleitungen, gem. DIN EN 1610, mit vom AN zu liefernden Stoffen, Material "steinfreier Sand" verdichten.	60	m³	.....	.....
01.05.0008	Füllkies für Rohrgräben liefern und einbauen Verfüllen von Gräben und Schächten mit vom AN zu liefernden Stoffen, Material "Füllkies", verdichten.	48	m³	.....	.....
01.05.0009	Gelagerten Boden schichtenweise einbauen Bodeneinbau, überschüssigen Boden der Rohrgräben schichtenweise einbauen und verdichten, mit seitlich gelagertem Boden, Verformungsmodul EV2 mind. 80 MN/m² einbauen für Verkehrsflächen, Einbauhöhe 0,30 m je Schicht.	50	m³	.....	.....
01.05.0010	Boden für Rohrgräben fördern und abkippen, Förderweg über 10 km, als Zulage Aushubboden der Rohrgräben und Schächte laden, fördern, abkippen und einplanieren, einschl. Kippgebühren, Förderweg über 10 km, als Zulage.	50	m³	.....	.....
01.05.0011	Findlinge 0,1-0,5 m³ lösen und entfernen Findlinge im Zuge des Bodenabtrags oder des Grabenaushubs lösen und fördern. Vertiefungen, die unterhalb des Planums entstehen, mit geeignetem Boden der Baustelle verfüllen und verdichten. Rauminhalt über 0,1 bis 0,5 m³. Findlinge einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	10	St	.....	.....
01.05.0012	Hochlast-Vollwand-RW-Kanalrohr DN 160*6,2 Polypropylen SN 10 Hochlast-Vollwand-RW-Kanalrohr DN 160*6,2 Polypropylen SN 10 Hochlast-Vollwand-Kanalrohr für Regenwasserleitungen liefern und verlegen, einschl. Bettung und Umhüllung. Rohre nach DIN EN 1852 mit Steckmuffe und fest eingelegter Dichtung aus EPDM (Standard), Rohrreihe SN 8/ S 12,5 Ringsteifigkeit mind. 10 kN/m² nachgewiesen, hochabriebfest, ohne Zusatz von Füllstoffen.				

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Rohrleitung innen mit Hersteller-, Durchmesser- und Rohstoffangabe signiert. Untere Bettungsschicht nach DIN EN 1610 Typ 1, 100 mm, Auflagerwinkel 90 Grad, Abdeckung 150 mm, Verfüllmaterial für Bettungsschichten, Seitenverfüllung und Abdeckung nach DIN EN 1610, Proctordichte: min.95 %. Rohrleitung, z.B. Fabrikat REHAU AWADUKT PP SN 10 blue RAUSISTO mit SL-Dichtsystem oder gleichwertiger Art. Angebotenes Fabrikat/Typ: '.....' vom Bieter auszufüllen	90	m	.....	.....
01.05.0013	PP-Bogen DN 160, als Zulage PP Bogen 11-33°, DN 160, als Zulage.	22	St	.....	.....
01.05.0014	PP-Abzweig DN 160/160, als Zulage PP Einfachabzweig EA-45, DN 160/160, als Zulage.	1	St	.....	.....
01.05.0015	Kappen für PE-HD Rohre DA 160 mm Kappen für PE-HD Rohre DA 160 mm, PE 80, SDR 17,6 liefern und einbauen.	11	St	.....	.....
01.05.0016	Zulage für Überschiebmuffe DN 160, Polypropylen Zulage für Überschiebmuffe DN 160, Polypropylen, Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von Überschiebmuffen. Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung. Überschiebmuffe für nachträglich einzubauende Rohrleitungsstücke und Abzweige. Überschiebmuffe, z. B. Fabr. REHAU AWADUKT PP mit SL-Dichtsystem oder gleichwertiger Art.	1	St	.....	.....
01.05.0017	Kontrollschacht (Inspektionsöffnung), rund, DN 600, aus Kunststofffertigteilen gem.DIN EN 476 Steigrohr und Schachtboden monolithisch aus PP im Rotationsgussverfahren hergestellt und wasserdicht verschweißt, Kontrollschacht (Inspektionsöffnung), rund, DN 600, aus Kunststofffertigteilen gem.DIN EN 476 Steigrohr und Schachtboden				

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	monolithisch aus PP im Rotationsgussverfahren hergestellt und wasserdicht verschweißt, Steigrohr DN 600 außen gerippt, Farbe: schwarz, mit zwei Sicken zur Dichtungsaufnahme, kürzbar Schachtboden mit glatter vollflächiger Aufstandsfläche. Ein- und Auslauf DN 150 bis DN 200 mit integrierter Ultra-Rib 2 Muffe (DIN 16961) oder wahlweise Anschluss auf KG (DIN 19534) <u>Typ G</u>: Gerade (180°) durchlaufendem Gerinne <u>Abdeckungen</u> Lastverteilerplatte aus GGG 50, zur Aufnahme von handelsüblichen BeGu-Abdeckungen für die Belastungsklassen A 15 (1,5 to) bis D 400 (40 to) Lastverteilerahmen ist bis zu 18 % zur Schachtachse abwinkelbar, Incl. Teleskoprohr Da 560 (840 mm) lang, der Lastverteilerahmen ist mit 3 Edelstahlschrauben am Teleskoprohr verschraubbar. Der Lastverteilerahmen verfügt über Durchbrüche im Bereich der Auflage der Begu- Abdeckung, um mit Hilfe von Ortbeton eine kraftschlüssige Verbindung zum Straßenaufbau herzustellen. Einbautiefe: 1,50 m bis 1,75 m Fabrikat: Maincor Anger oder "gleichwertiger Art" Angebotenes Fabrikat/Type: '.....' vom Bieter auszufüllen	11	St	.....	.....
01.05.0018	Begu-Schachtabdeckung Klasse B, liefern u. einbauen Schachtabdeckung Klasse B DIN 1229, lichte Weite 600 mm, Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton, Deckel rund aus Gusseisen mit Beton, mit Lüftungsöffnungen, mit Schmutzfänger F DIN 1221, höhengerecht in Mörtel MG III versetzen.	11	St	260,83	2.869,13
01.05.0019	Vorh. Entw.-Itg. neu verbinden				

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Vorh. Entwässerungsrohrleitung für die Haus- bzw. Oberflächenentwässerung in der Baugrube fachgerecht abtrennen und neue fachgerechte Verbindung zur, je nach verwendetem Rohrmaterial, neuen Leitung bzw. Schacht herstellen. Inkl. aller Erschwernisse, Nebenarbeiten und erforderlichen Bögen, Kupplungen sowie Übergangsstücke. Abbruch und ordnungsgemäße Beseitigung von anfallendem Rohrmaterial wird nicht gesondert vergütet. Kosten hierfür sind in den Einheitspreis einzurechnen.	5	St	.....	.....
01.05.0020	Hausanschluss untersuchen Abgetrennte RW/SW Hausanschlussleitung mit Schiebekamera auf baulichen Zustand untersuchen.	50	m	.....	.....
01.05.0021	Dichtheitspr. mit Wasser o. Luft für Leitungen bis DN 150 durchführen Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 des/der Entwässerungskanal/-leitung, mit Wasser oder Luft, gewähltes Verfahren: '.....' bis DN 150 gemeinsam mit der Hauptleitung.	90	m	.....	.....
01.05.0022	Leitung mit Hochdruckspülgerät reinigen Entwässerungskanal/-leitung reinigen, durch Hochdruckspülverfahren, Räumgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	90	m	.....	.....
01.05.0023	Leitung bis DN 150 mit Kanalfernaugle untersuchen Entwässerungskanal/-leitung durch Fernaugle prüfen, bis DN 150, Werkstoff "PP. bzw. PE", Einmündungen und Beschädigungen einmessen und fotografieren, Anlage ist nicht in Betrieb. Das Reinigen des Kanals vor Beginn der Prüfung wird besonders vergütet.	90	m	.....	.....
01.05 Anschlusskanäle					.....
01.06	Abbruch vorhandener Kanäle und Schächte				
01.06.0001	Einzelrohrgraben in Verkehrsflächen, Rohre DN 300, T. bis 1,75 m Boden der Gräben und Schächte profilgerecht ausheben, in Verkehrsflächen				

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	einschl. Verbau DIN 18 303, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 1,75 m, Sohlenbreite der Gräben für Rohre DN 300. Homogenbereich 2..5.	50	m	.....	.....
01.06.0002	Betonrohrleitung aufnehmen bis DN 300 einschl. Erdarbeiten Rohrleitung aus Beton aufnehmen bis DN 300, einschl. Erdarbeiten Rohrgrabentiefe bis 1,60 m. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu entsorgen.	150	m	.....	.....
01.06.0003	RW Kontrollschächte aufnehmen und beseitigen einschließlich Erdarbeiten RW Kontrollschächte aufnehmen und beseitigen, einschließlich Deckel und Schmutzfänger, Aufsatz Straßenablauf, Betonringe DN 1000 Schachtdeckel Klasse D, bis 2,00 m Tiefe abbrechen, bei tieferen Schächten verbleibt das Bodenteil im Untergrund, einschließlich Erdarbeiten für das Freilegen des Schachtes. Herstellen der Baugrube. Abbrucharbeiten und verfüllen der Baugrube mit anstehendem Füllboden.	2	St	.....	.....
01.06.0004	Beton C12/15 liefern und einbauen Beton C12/15 liefern und im Bereich von gefährdeten Rohrleitungsabschnitten (auch für Versorgungsleitungen) sowie im Bereich von Rohrkreuzungen nach Anweisung der örtlichen Bauüberwachung einbauen.	3	m³	.....	.....
01.06.0005	Vorh. Entwässerungsleitung abtrennen und verschließen Vorh. Entwässerungsrohrleitung der Oberflächenentwässerung in der Baugrube fachgerecht abtrennen und verschließen mit 30 cm Betonplombe und Verschlussdeckel, inkl. aller Erdarbeiten.	2	St	.....	.....
01.06 Abbruch vorhandener Kanäle und Schächte					.....
01.07	Baustelleneinrichtung, anteilig Kanalbau				
01.07.0001	Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle / Kanalbau Für das Einrichten der Baustelle - Kanalbau -				

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	wie das Aufstellen und Vorhalten der Bauhütten und Lagerschuppen, Anfuhr und Aufstellen der zum Straßenbaubetrieb erforderl. Maschinen u. Geräte, Anschluss der Baustelle an die Stromversorgung, Einrichten der für die Baustelle erforderlichen Lagerplätze, Platzmiete für zu pachtende Lagerplätze Instandhaltung der durch den Bauverkehr benutzten Stadtstraßen mit den Einfahrten zum Grundstück, Aufräumen der Baustelle und Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes sowie Entschädigung von Flurschäden, sonstiger Schadensfälle und Ansprüche Dritter, Abbau und Abtransport der gesamten Einrichtung nach Fertigstellung der Arbeiten, Schlussausbesserung der durch den Bauverkehr benutzten Grundstückseinfahrten, wie Richten der Bordsteine, Platten und der Pflasterdecken.		psch		.....
01.07.0002	Anlagen zur Verkehrssicherung aufstellen, vorhalten und beseitigen Für das Aufstellen, Vorhalten und Beseitigen von Bauzäunen und Schutzgerüsten zur Sicherung des Verkehrs in den öffentlichen Straßen sowie für alle Einrichtungen zur Regelung des Verkehrs wie Ampeln, Beschilderung und dergl..		psch		.....
01.07.0003	Vorwegweiser aufstellen Vorwegweiser mit festem Pfahl aufstellen und für die Dauer der Ausführungszeit vorhalten und beseitigen. Ausführung: Größe 2,0 m² mit Umleitungsplan. Mit Zusatzzeichen 1028 und VZ 267, VZ 123. Text gemäß Vorgabe der zuständigen Verkehrsaufsichtsbehörde FB 5 / Infrastruktur/ Verkehrslenkung, Buchstabengröße DN 120 mm. Gesamter Vorwegweiser voll retroreflektierend.	2	St	.....	.....
01.07.0004	Verkehrszeichen auf festen Pfählen aufstellen Verkehrszeichen gem. Anordnung und Vorgaben durch die Bauleitung des AG mit festen Pfahl aufstellen, für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist vorhalten und beseitigen. Größe 2, VZ 1026. Pfahlhöhe bis 3,00 m. Diese Position kommt bei speziellen Orientierungshilfen zu tragen, z. B. für VZ 1026 mit Text und Pfeil.	1	St	.....	.....

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
01.07.0005	Schutzzaun mehrfach im Zuge der Verkehrsanordnung und Bauablauf aufstellen, umsetzen und räumen Schutzzaun mehrfach im Zuge der Verkehrsanordnung und Bauablauf aufstellen, umsetzen und räumen Schutzzaun, versetzbar, auf befestigtem Untergrund, als vollreflektierende Absperreinrichtungen gemäß RSA (Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen), aus Einzelementen mit Vergitterung, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 1 m, aufstellen, entsprechend dem Bauablauf und den verkehrlichen Anforderungen umsetzen und nach Abschluss der Arbeiten wieder räumen. Abschnittsweises versetzen ist einzukalkulieren (Abschnitt ca. 100 - 150 m).	100	m	.....	.....
01.07.0006	Krötenschutzzaun Amphibienschutzzaun PE dunkelgrün 65 cm hoch x 50 m Krötenschutzzaun Amphibienschutzzaun PE 200g /m dunkelgrün 65 cm hoch x 50 m liefern und aufstellen einschließlich Erdnägel aus Bewehrungsstahl oder gleichwertigen Material, Unterhaltung während der Bauzeit, tägliches Einsammeln und Umsetzen der Tiere und Rückbau nach Fertigstellung	100	m	.....	.....
01.07.0007	Erdnagel aus Bewehrungsstahl $\varnothing \geq 12$ mm, Länge ≥ 600 mm, Erdnagel aus Bewehrungsstahl $\varnothing \geq 12$ mm, Länge ≥ 600 mm, 0,5 St. pro lfdm Leitwand. Fixierung bei Zuschnitten (Übergängen) und besonderen statischen Anforderungen.	50	St	.....	.....
01.07.0008	Eventualposition Krötenschutzzaun Amphibienschutzzaun PE dunkelgrün 65 cm hoch x 50 m Krötenschutzzaun Amphibienschutzzaun PE 200g /m dunkelgrün 65 cm hoch x 50 m liefern und aufstellen, einschließlich Erdnägel aus Bewehrungsstahl oder gleichwertigen Material,				

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Unterhaltung während der Bauzeit, tägliches Einsammeln und Umsetzen der Tiere und Rückbau nach Fertigstellung	210	m	.....	nur E-Preis
01.07.0009	Eventualposition Erdnagel aus Bewehrungsstahl Ø ≥ 12 mm, Länge ≥ 600 mm, Erdnagel aus Bewehrungsstahl Ø ≥ 12 mm, Länge ≥ 600 mm, 0,5 St. pro lfdm Leitwand. Fixierung bei Zuschnitten (Übergängen) und besonderen statischen Anforderungen.	105	St	.....	nur E-Preis
01.07.0010	Bäume während der Bauarbeiten gegen Beschädigung schützen Baumschutz aus Holzbohlenverschalung mit Polsterung herstellen. Baumschutz aus lückenloser Holzbohlenverschalung, h □ 1,80 m, mit ca. 20 cm Polsterung als Stammschutz bei Bäumen Ø 0,20 bis Ø 0,60 m, gemessen in 1,00 m Höhe, nach RAS-LP 4, liefern, herstellen und nach Beendigung der Bauarbeiten beseitigen. Das Befahren des Wurzelbereiches ist unzulässig. Beschädigungen an Ästen, dem Stamm oder freiliegenden Wurzeln sind unverzüglich fachgerecht versorgen zu lassen.	6	St	.....	.....
01.07 Baustelleneinrichtung, anteilig Kanalbau					<u>.....</u>
01 Mischwasserkanal und Nachklärteich					<u>.....</u>
02	Straßenbau				
02.01	Oberflächenarbeiten - Aufbruch				
02.01.0001	Asphaltbefestigung, d bis 15 cm, fräsen, einplanieren und abwalzen Asphaltbefestigung Schichtstärke bis 15 cm, einplanieren und abwalzen. An- und Abtransport der Fräse ist für Fräsflächen von jeweils ca. 500 m² einzukalkulieren.	600	m²	.....	.....
02.01.0002	Fräsgut, d bis 25 cm, aufnehmen, lagern, wieder einbauen und verdichten Aufnehmen des Fräsgutes und der Kiestrag- schichten, Schichtstärke bis 25 cm, im Verlauf der Kanalbauarbeiten seitlich				

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	lagern und später als untere Tragschicht wieder einbauen und verdichten.	600	m ²	.....	.....
02.01.0003	Nichtgebundene Tragschicht aufnehmen und lagern Nichtgebundene Tragschicht D=20 cm aufnehmen und lagern	50	m ³	.....	.....
02.01.0004	Bitum. Befestigung, bis 20 cm stark, aufbrechen und beseitigen Bituminöse Befestigung aufbrechen und aufnehmen, in Gehwegen, Dicke der bituminösen Befestigung bis 20 cm, Verwertungsklasse A, Aufbruchgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	20	m ²	.....	.....
02.01.0005	Pflasterrinne, einzeilig, aufnehmen und beseitigen Pflasterrinne, einzeilig, aufbrechen, aufnehmen und beseitigen, verlegt in Beton, Dicke bis 12 cm, Fugen dicht gestoßen.	130	m	.....	.....
02.01.0006	Borde aus Beton aufnehmen und beseitigen Borde aufbrechen und aufnehmen, Bordsteine aus Beton, Breite 120 - 150 mm, Höhe 200 bis 300 mm, in Beton versetzt mit Rückenstütze als Hochbord, Dicke des Unterbetons bis 20 cm. Ausführung in Einzelabschnitten. Anfallende Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Die davor befindliche Entwässerungsrinne ist nicht mit aufzunehmen und ggf. während der Bauzeit zu schützen.	130	m	.....	.....
02.01.0007	Beton-Verbundpflaster aufnehmen und beseitigen Pflaster aufbrechen und aufnehmen, in Verkehrsflächen, Beton-Verbundpflaster bzw. Betonrechteckpflaster verlegt in Sandbett, Fugenfüllung aus Sand. Aufbruchgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	180	m ²	.....	.....
02.01.0008	Einfassungssteine 6/30 cm aufnehmen und entsorgen Bordsteine aufnehmen. Einfassungssteine ca. 6/30 cm, als Tief- oder Hochbord in Beton oder Mörtel versetzt. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen				

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	und einer Wiederverwertung zuführen.	5	m	.....	.....
02.01.0009	Mauer H 0,60 m, D 0,30 m abbrechen und entsorgen Bauliche Anlagen abbrechen. Abgerechnet wird das Volumen des abzubrechenden Materials. Anlagen verschiedener Art aus Betonfertigstein oder Ziegelmauerwerk bis h bis 60 cm, d bis 30 cm, Abbruchtiefe bis 0,50 m unter Planum. Das Freilegen und Verfüllen wird gesondert berechnet mit Bodenlieferung und -einbau. Abbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist zu beseitigen.	20	m³	.....	.....
02.01.0010	Hecke roden, 50 cm breit, Höhe bis 1,30 m Hecke roden, anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Bewuchsbreite bis 50 cm. Bewuchshöhe 'bis 1,30 m'.	100	m	.....	.....
02.01.0011	Baum fällen, Wurzelstock roden, U < 60 cm Baum fällen, als Einzelbaum, einschl. roden des Wurzelstockes, Baum in Stücken zu 1,00 m Länge aufarbeiten, alles Holz wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen, Stammumfang < 60 cm, 1,00 m über Gelände gemessen.	1	St	.....	.....
02.01.0012	Aufwuchs und Wurzelwerk abräumen und beseitigen Baugelände abräumen, in Teilflächen, von Aufwuchs einschl. Wurzelwerk, das abgeräumte Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	20	m²	.....	.....
02.01.0013	Wurzelstock von 30-100 cm Durchmesser roden und beseitigen Wurzelstock roden, anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen, Durchmesser der Schnittfläche 30 - 100 cm.	5	St	.....	.....
02.01.0014	Suchgräben bis 1,5 m tief herstellen und wieder verfüllen Suchgräben in der Bautrasse für die Feststellung bestehender Kabel, Leitungen und dergl. in einer Tiefe bis zu 1,50 m herstellen und wieder verfüllen und verdichten.	10	m	.....	.....
02.01.0015	Oberboden abtragen, laden, auftragen, Förderweg bis 2 km				

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Oberboden DIN 18 300 abtragen, laden, fördern und auftragen, Abtragdicke im Mittel 25 cm, Förderweg bis 2 km. Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	180	m³	.....	.....
02.01.0016	Boden lösen, transportieren zum Zwischenlager und lagern, Kl. 2-5, Förderweg bis 1 km Boden profilgerecht lösen, laden und zum Zwischenlager im Baustellenbereich transportieren und lagern. Homogenbereich 2 bis 5. Abtragtiefe bis 0,6 m, Förderweg bis 1 km, Mengenermittlung nach Abtragprofilen.	240	m³	.....	.....
02.01.0017	Boden lösen, fördern und abkippen, Kl. 2-5, Förderweg über 10 km Boden profilgerecht lösen, fördern, abkippen und einplanieren, Homogenbereich 2-5, einschl. Kippgebühr. Abtragtiefe bis 1,00 m, Förderweg über 10 km, Mengenermittlung nach Abtragprofilen.	260	m³	.....	.....
02.01 Oberflächenarbeiten - Aufbruch					<u>.....</u>
02.02	Straßenentwässerung				
02.02.0001	Straßenablauf aufnehmen und beseitigen Betonteile für Straßenablauf einschl. Aufsatz Klasse D aufnehmen, einschl. aller Erdarbeiten, Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	1	St	.....	.....
02.02.0002	Betonrohrleitung DN 150 - 300 aufnehmen und beseitigen Kanal/Leitung aufnehmen, DN 150 - 300, aus Betonmuffenrohren, einschl. aller zusätzlichen Erdarbeiten. Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	5	m	.....	.....
02.02.0003	Grundposition Gruppe 1 Betonteile für Straßenablauf, 300 x 500, liefern und einbauen Betonteile für Straßenablauf, 300 x 500, ohne Schlammraum, DIN 4052 - 1a-11-10b-D1, Eimer D1 verzinkter Stahl nach DIN versetzen auf Betonaufleger, Mindestdicke 10 cm. Ablauf an Leitung anschließen.	8	St	.....	.....

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
02.02.0004	Alternativposition Gruppe 1, Variante 1 PE-Straßenablauf liefern und einbauen Ablaufkörper 300 x 500 aus PE mit horizontalen und vertikalen Versteifungsrippen für die Kombination mit Aufsatz Combipoint 300 x 500 als lastentkoppelter Straßenablauf, Bauteil in monolithischer Bauweise, Bauhöhe Ablauf 75 cm mit Ablaufstutzen DN/OD 160, Anschluss für PVC-KG Rohre nach EN 1401, PE-Rohre nach DIN 8074/75 bzw. DIN EN 12666 (geeignet für Heizwendelschweißmuffen) und PP-Rohre nach EN 1852 versetzen auf Betonaufleger, Mindestdicke 10 cm. Ablauf an Leitung anschließen.	8	St	.....	nur E-Preis
02.02.0005	Aufsatz Kl. C 300x500, Form BC, für Straßenablauf liefern und einbauen Aufsatz für Ablauf, Klasse C 250 DIN 1229, 300 x 500, Form DIN 19 594 - BC, höhengerecht in Mörtel MG III versetzen.	8	St	.....	.....
02.02.0006	PP-Rohre DN 150, mit Steckmuffe, liefern und verlegen PP-Rohre DN 150 nach DIN EN 1610 aus Vollwand-PP-Kanalrohren mit Steckmuffe und festgelegtem Safty Lock Sicherheitssystem, nach DIN EN 1852 Reihe SN8/ S11,2, wandverstärkt, Ringsteifigkeit SN 8, nach DIN 8061 / 8062, Reihe 3, mit Steckmuffe und eingelegter Lippendichtung, geprüft nach DIN V 19534, liefern sowie höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben nach DIN 4033 und den Verlegehinweisen der Hersteller verlegen.	25	m	.....	.....
02.02.0007	PP-Formstücke DN 150, als Zulage PP-Formstücke DN 150 (z. B. Bogen, Doppelmuffe) mit Steckmuffe und festgelegtem Safty Lock Sicherheitsdichtsystem, Ringsteifigkeit mind. 8kn/m² (SN8), ohne Zusatz von Füllstoffen, Werkstoff: RAU-PP, ungefüllt, Fabrikat: Rehau AWAWDUKT PP SN8, oder gleichwertig, <u>als Zulage</u> .	24	St	.....	.....
02.02.0008	PP-Abzweig DN 160/160, als Zulage PP Einfachabzweig EA-45 als Zulage, DN 160/160.	3	St	.....	.....

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
02.02.0009	Boden für Kopflöcher in Straßen ausheben und verfüllen Boden für Kopflöcher profilgerecht ausheben, im öffentlichen Verkehrsraum, einschl. Verbau DIN 18 303, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 3,00 m, Homogenbereich 2-5.	2	m³	.....	.....
02.02.0010	Einzelrohrgraben in der Verkehrsfläche für Rohre bis DN 150, Tiefe bis 1,75 m Boden der Gräben und Schächte profilgerecht ausheben, in der Verkehrsfläche, einschl. Verbau DIN 18 303, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 1,75 m, Sohlenbreite der Gräben für Rohre bis DN 150. Homogenbereich 2..5.	25	m	.....	.....
02.02.0011	Findlinge 0,1-0,5 m³ lösen und entfernen Findlinge im Zuge des Bodenabtrags oder des Grabenaushubs lösen und fördern. Vertiefungen, die unterhalb des Planums entstehen, mit geeignetem Boden der Baustelle verfüllen und verdichten. Rauminhalt über 0,1 bis 0,5 m³. Findlinge einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	3	St	.....	.....
02.02.0012	Kreuzende Kabel im Rohrgraben sichern, als Zulage Kreuzende Kabel im Rohrgraben Telekommunikation und Stromversorgung bis 20 kV, gem. Zusätzl. Techn. Bedingungen sichern, Kabelbündel mit Einzelabstand der Kabel bis 25 cm gelten als 1 Kabel, als Zulage unter Berücksichtigung aller Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten.	2	St	.....	.....
02.02.0013	Steinfreien Bettungssand für Rohrleitungen, liefern und einbauen Einbau von Füllmaterial für Einbettung von Rohrleitungen, gem. DIN EN 1610, mit vom AN zu liefernden Stoffen, Material <i>steinfreier Sand</i> , verdichten.	17	m³	.....	.....
02.02.0014	Boden für Rohrgräben fördern und abkippen, Förderweg über 10 km, als Zulage Aushubboden der Rohrgräben und Schächte laden, fördern, abkippen und einplanieren,				

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	einschl. Kippgebühren, Förderweg über 10 km, als Zulage.	15	m³	.....	.....
02.02 Straßenentwässerung					
02.03	Baustraße				
02.03.0001	Kiestragschicht, aus Betonrecyclingmaterial, 0/32 mm, D = 25 cm. Kiestragschicht, ZTVT-StB 95/98, Schichtdicke 25 cm, aus Betonrecyclingmaterial, Material: gebrochene Mineralstoffe zugelassenes schadfreies Recyclingmaterial gem. TL RC ToB 95,Körnung 0/32 mm. Randausbildung, Neigung 1 : 1,5. Abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der Randausbildung. Besondere Anforderungen an die Oberflächengenauigkeit der Tragschicht +/- 1 cm.	250	m²	.....	.....
02.03.0002	Baustraße bis 15 cm stark, aufbrechen und beseitigen Baustraßenbefestigung aus Betonrecycling aufbrechen und aufnehmen, in Fahrbahnen und Fahrbahnnebenflächen, Dicke der Befestigung über 8 cm bis 15 cm, Aufbruchgut wird Eigentum des AN und ist in den Nebenwegen /Wanderwegen wieder einzubauen	200	m²	.....	.....
02.03 Baustraße					
02.04	Tragschichten				
02.04.0001	Wiederherstellen des Planums zur Aufnahme der Frostschutzschicht Wiederherstellen des Planums, zur Aufnahme einer Frostschutzschicht aus Kies. Massenausgleich im Bereich des Planums.	1700	m²	.....	.....
02.04.0002	Nachverdichten der Aufgrabungsstellen in Verkehrsflächen Nachverdichten der Aufgrabungsstellen, in Verkehrsflächen, einschl. Lieferung von Zusatzboden. Ausführung in Teilflächen.	1700	m²	.....	.....
02.04.0003	Frostschutzschicht herstellen Ob.L.Sh.+0,5/-1,5 EV2 = 120 MN/m2 Mineralstoffgem. Abrechng. Auftrag				

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Frostschutzmaterial für Straßen der Bauklassen SV bis V einbauen und verdichten. Obere Lage, Toleranz für Sollhöhe +0,5/-1,5 cm. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche min. 120 MN/m². Material = Mineralstoffgemisch Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	500	m ³	.....	.....
02.04.0004	Kiestragschicht ZTVT-StB 02 0/45 mm, Schichtdicke 20 cm Kiestragschicht einbauen, ZTVT-SoB-StB 02, Schichtdicke 20 cm, Körnung 0/45 mm. Abrechnung nach Wiegearten.	200	m ²	.....	.....
02.04.0005	Grundposition Gruppe 1 Schottertragschicht, 0/45 mm, 25 cm stark einbauen Schottertragschicht aus Baustoffgemisch für Schottertragschichten herstellen. In Verkehrsflächen, Baustoffgemisch 0/45. Verdichtungsgrad/ Verformungsmodul 150 MN/m² Einbaudicke 25 cm Baustoffgemisch Gebrochene Naturgesteinskörnung gemäß ZTV SoB- Stb und TL Gestein, Kornanteil unter 0,063 mm max. 5 Gew.-v. H.	1350	m ²	.....	.....
02.04.0006	Alternativposition Gruppe 1, Variante 1 Kiestragschicht ZTVT-StB 02 0/45 mm, Schichtdicke 25 cm Kiestragschicht einbauen, ZTVT-SoB-StB 02, Schichtdicke 25 cm, Körnung 0/45 mm. Abrechnung nach Wiegearten.	1350	m ²	.....	nur E-Preis
02.04.0007	Alternativposition Gruppe 1, Variante 2 Schottertragschicht Jelsa herstellen Dicke 25 cm Fahrb./NebenFlch. EV2 = 150 MN/m² Felsgestein K=0/56, Feink.5vH Schottertragschicht aus Granodiorit 0/56 mm, Handelsbezeichnung Jelsa Schotter herstellen. Einbaudicke 25 cm. Einbau in Fahrbahn und Nebenflächen, Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche min. 150 MN/m². Mineralstoffe = Felsgestein, Körnung 0/56, Kornanteil unter 0,063 mm max. 5 Gew.-v.H.	1350	m ²	.....	nur E-Preis
02.04.0008	Deckschicht ohne Bindemittel				

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Deckschicht ohne Bindemittel, auf Geh- und Radwegen, aus Splitt-Sand-Gemisch 0-5mm, Glensanda oder gleichwertig, Schichtdicke 4 cm, Unebenheiten auf 4 m Messstrecke nicht größer als 2 cm	290	m²	.....	.....
02.04 Tragschichten					.....
02.05	Grundtitel Gruppe 1				
	Planstraße in Pflasterbauweise				
02.05.0001	Tiefbord aus Beton T 12/30 mit Betonbett und -Rückenstütze Bordsteine aus Beton, DIN 483 T 12/30, einschichtig, Zuschlag gebrochenes natürliches Felsgestein, als Tiefbord mit Rückenstütze entsprechend DIN 18318 verlegen, Bettung in Beton B 15, Dicke 20 cm, einschl. aller Erdarbeiten, Fugenbreite 5 - 10 mm, Fugen mit dauerelastischem Kompri-Band ausbilden. Besondere Maßnahmen "Kurzlängen für Kurven sind fachgerecht zu schneiden".	120	m	.....	.....
02.05.0002	Pflasterrinne zweizeilig, aus Betonsteinen 160/160/140 mm, in Beton Pflasterstreifen nach dem Merkblatt für die Herstellung von Betonsteinpflaster, als Rinne, zweizeilig, aus Betonpflastersteinen DIN 18 501, Erzeugnis '.....' Größe 1, 160/160/140 mm mit Fase, Pflasterbett aus 'Beton C 12/15', Dicke 20 cm, Pflasterfugen mit Mörtel einschlämmen, Flächen reinigen. An Einbauten und Begrenzungen sind die Steine anzupassen.	55	m	.....	.....
02.05.0003	Pflaster aus Betonrechtecksteinen, 240/120/100 mm, in Brechsandbettung, Pflaster nach dem Merkblatt für die Herstellung von Betonsteinpflaster aus Betonrechtecksteinen mit Fase entspr. DIN EN 1338, Typ KID, Höhe 100 mm, Länge 240 mm, Breite 120 mm mit Minifase. Ausführung im Fischgrätverband, in Kurvenbereichen im Längsverband Pflasterbett aus Brechsand, Dicke 3-5 cm, Pflasterfugen mit Brechsand einschlämmen. Einschl. der erforderlichen Rand- und Abschlusssteine sowie Kurvensätze. An Einbauten und Begrenzungen sind die Steine anzupassen bzw. zu schneiden. Eine				

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	gesonderte Vergütung erfolgt nicht. Farbe: grau.	310	m²	.....	.....
02.05.0004	Einbauteile anpassen Pflasterdecke Höhe 5 - 10 cm Splitt/Brechsand Einbauteile (Hydranten-, Schieberkappen und dgl.) freilegen und auf neue Höhe setzen. Freigelegten Bereich verfüllen. Aufbruchmaterial geht in Eigentum des AN über und ist von der Baustelle zu entfernen. Einbauteil in Pflasterdecke höher setzen über 5 bis 10 cm. Verfüllung = Splitt/Brechsand-Gemisch.	2	St	.....	.....
02.05.0005	Schachtabdeckung bzw. Straßeneinlauf in Pflasterflächen höhenmäßig anpassen Einbauteil Schachtabdeckung bzw. Straßeneinlauf, in Pflasterflächen, höhenmäßig anpassen, Höhenänderung bis 5 cm. Anfallender Schutt wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	2	St	.....	.....
02.05 Planstraße in Pflasterbauweise					
02.06	Alternativtitel Gruppe 1, Variante 1 Planstraße in Asphaltbauweise				
02.06.0001	STLB-Bau 10/2016 080 Asphalttragschicht Bk1,0 AC32TN Bindem. 50/70 D 10cm Asphalttragschicht ZTV Asphalt-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk1,0, in Sammelstraßen, Mischgutart AC 32 T N, Mitverwendung von Asphaltgranulat ist zulässig, Bindemittel Straßenbaubitumen 50/70 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591, Schichtdicke 10 cm, Einbaudicke gemäß TPD-StB durch Messen an Bohrkernen, die Kosten für die Entnahme der Bohrkern und das Schließen der Bohrlöcher werden nicht gesondert vergütet, Rand mit Neigung 1:1, abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der Randausbildung.	300	m²	.....	nur E-Preis
02.06.0002	STLB-Bau 10/2016 080 Asphalttragschicht Bk1,0 AC32TN Bindem. 50/70				

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Asphalttragschicht ZTV Asphalt-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk1,0, in Sammelstraßen, Mischgutart AC 32 T N, Mitverwendung von Asphaltgranulat ist zulässig, Bindemittel Straßenbaubitumen 50/70 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591.	5	t	.....	nur E-Preis
02.06.0003	STLB-Bau 10/2013 080 Unterlage reinigen Tragschicht bit. Reinigen der Unterlage für Tragschichten mit bitumenhaltigen Bindemitteln, nicht gebundene Stoffe aufnehmen und einer Wiederverwertung zuführen.	300	m²	.....	nur E-Preis
02.06.0004	STLB-Bau 10/2016 080 Bitumenhaltiges Bindem. aufsprühen 0,2-0,3kg/m² C40BF1-S frisch Asphalttragschicht Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen, ZTV Asphalt-StB, 0,2 bis 0,3 kg/m², lösemittelhaltige Bitumenemulsion C40BF1-S TL BE-StB und DIN EN 13808, ganzflächig, auf frischen Asphalttragschichten, für den Einbau von Asphaltdeckschichten aus Splittmastixasphalt oder Asphaltbeton.	300	m²	.....	nur E-Preis
02.06.0005	STLB-Bau 04/2014 080 Asphaltbetondeckschicht Bk1,0 AC11DN D 4cm Bindem. 50/70 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton, ZTV Asphalt-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk1,0, in Sammelstraßen, Mischgutart AC 11 D N, Asphaltgranulat kann zugegeben werden, Schichtdicke 4 cm, Bindemittel Straßenbaubitumen 50/70 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591, Einbaudicke gemäß TPD-StB durch Messen an Bohrkernen, die Kosten für die Entnahme der Bohrkern und das Schließen der Bohrlöcher werden nicht gesondert vergütet, Rand mit Neigung 1:1, abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der Randausbildung.	300	m²	.....	nur E-Preis
02.06.0006	STLB-Bau 04/2014 080 Asphaltbetondeckschicht Profilausgleich Straße AC8DN Bindem. 50/70 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton, ZTV Asphalt-StB, zum Profilausgleich für Straßen, Mischgutart AC 8 D N, Bindemittel Straßenbaubitumen 50/70 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591.	1	t	.....	nur E-Preis
02.06.0007	Deckschicht Asphaltbeton abstumpfen Brechsand/Splitt 1/3 0,5-1kg/m² maschinell				

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Deckschicht aus Asphaltbeton gemäß ZTV Asphalt-StB abstumpfen mit Baustoffgemisch für Oberflächenbehandlung, Körnung 1/3 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), Abstreumenge 0,5 bis 1 kg/m ² , erkaltete Decke abkehren, vor Aufhebung der Geschwindigkeitsbeschränkung nicht gebundenen Splitt abfegen, aufnehmen und einer Wiederverwertung zuführen, maschinell.	300	m ²	.....	nur E-Preis
02.06.0008	Tiefbord aus Beton T 12/30 mit Betonbett und -Rückenstütze Bordsteine aus Beton, DIN 483 T 12/30, einschichtig, Zuschlag gebrochenes natürliches Felsgestein, als Tiefbord mit Rückenstütze entsprechend DIN 18318 verlegen, Bettung in Beton B 15, Dicke 20 cm, einschl. aller Erdarbeiten, Fugenbreite 5 - 10 mm, Fugen mit dauerelastischem Kompri-Band ausbilden. Besondere Maßnahmen "Kurzlängen für Kurven sind fachgerecht zu schneiden".	120	m	.....	nur E-Preis
02.06.0009	Pflasterrinne zweizeilig, aus Betonsteinen 160/160/140 mm, in Beton Pflasterstreifen nach dem Merkblatt für die Herstellung von Betonsteinpflaster, als Rinne, zweizeilig, aus Betonpflastersteinen DIN 18 501, Erzeugnis '.....' Größe 1, 160/160/140 mm mit Fase, Pflasterbett aus 'Beton C 12/15', Dicke 20 cm, Pflasterfugen mit Mörtel einschlämmen, Flächen reinigen. An Einbauten und Begrenzungen sind die Steine anzupassen.	55	m	.....	nur E-Preis
02.06.0010	Schachtabdeck. anpassen Fahrbahn höher setzen Beton C12/15 Schalung bis 5 cm Schachtabdeckung anpassen, aus Gusseisen mit Betonfüllung, in Fahrbahnen, höher setzen, mit Beton C 12/15 DIN EN 206-1 einschl. Schalung, verlegen in Mörtel MG III, Fugen glatt streichen, Höhenänderung bis 5 cm.	2	St	.....	nur E-Preis
02.06.0011	Schieber- und Hydrantenkappe richten und Fugen vergießen				

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Schieber- und Hydrantenkappen in Fahrbahn- und Nebenflächen vor dem Aufbringen der Deckschicht bzw. der Pflasterung einschließlich der Beton-Unterlagsplatte höhen- und gefällemäßig richten und die Anschlussfuge zur Oberflächenbefestigung mit heißer Vergussmasse verfüllen.	2	St	.....	nur E-Preis
02.06 Planstraße in Asphaltbauweise					<u>xxxxxxxxxxxx</u>
02.07	Asphaltbau Schulstraße				
02.07.0001	STLB-Bau 10/2016 080 Asphalttragschicht Bk1,0 AC32TN Bindem. 50/70 D 10cm Asphalttragschicht ZTV Asphalt-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk1,0, in Sammelstraßen, Mischgutart AC 32 T N, Mitverwendung von Asphaltgranulat ist zulässig, Bindemittel Straßenbaubitumen 50/70 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591, Schichtdicke 10 cm, Einbaudicke gemäß TPD-StB durch Messen an Bohrkernen, die Kosten für die Entnahme der Bohrkern und das Schließen der Bohrlöcher werden nicht gesondert vergütet, Rand mit Neigung 1:1, abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der Randausbildung.	550	m²	.....	.....
02.07.0002	STLB-Bau 10/2016 080 Asphalttragschicht Bk1,0 AC32TN Bindem. 50/70 Asphalttragschicht ZTV Asphalt-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk1,0, in Sammelstraßen, Mischgutart AC 32 T N, Mitverwendung von Asphaltgranulat ist zulässig, Bindemittel Straßenbaubitumen 50/70 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591.	5	t	.....	.....
02.07.0003	bituminöse Decke fräsen Frästiefe 2,6 bis 5 cm Decke fräsen Gesamtfläche einschließlich Zwickel und Streifen, Bituminöses Mischgut Frästiefe 2,6 bis 5 cm unterschiedliche Breiten Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	25	m²	.....	.....
02.07.0004	STLB-Bau 10/2013 080 Unterlage reinigen Tragschicht bit.				

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Reinigen der Unterlage für Tragschichten mit bitumenhaltigen Bindemitteln, nicht gebundene Stoffe aufnehmen und einer Wiederverwertung zuführen.	710	m²	.....	.....
02.07.0005	STLB-Bau 10/2016 080 Bitumenhaltiges Bindem. aufsprühen 0,2-0,3kg/m² C40BF1-S frisch Asphalttragschicht Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen, ZTV Asphalt-StB, 0,2 bis 0,3 kg/m², lösemittelhaltige Bitumenemulsion C40BF1-S TL BE-StB und DIN EN 13808, ganzflächig, auf frischen Asphalttragschichten, für den Einbau von Asphaltdeckschichten aus Splittmastixasphalt oder Asphaltbeton.	710	m²	.....	.....
02.07.0006	STLB-Bau 04/2014 080 Asphaltbetondeckschicht Bk1,0 AC11DN D 4cm Bindem. 50/70 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton, ZTV Asphalt-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk1,0, in Sammelstraßen, Mischgutart AC 11 D N, Asphaltgranulat kann zugegeben werden, Schichtdicke 4 cm, Bindemittel Straßenbaubitumen 50/70 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591, Einbaudicke gemäß TPD-StB durch Messen an Bohrkernen, die Kosten für die Entnahme der Bohrkern und das Schließen der Bohrlöcher werden nicht gesondert vergütet, Rand mit Neigung 1:1, abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der Randausbildung.	710	m²	.....	.....
02.07.0007	STLB-Bau 04/2014 080 Asphaltbetondeckschicht Profilausgleich Straße AC8DN Bindem. 50/70 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton, ZTV Asphalt-StB, zum Profilausgleich für Straßen, Mischgutart AC 8 D N, Bindemittel Straßenbaubitumen 50/70 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591.	2	t	.....	.....
02.07.0008	Deckschicht Asphaltbeton abstumpfen Brechsand/Splitt 1/3 0,5-1kg/m² maschinell Deckschicht aus Asphaltbeton gemäß ZTV Asphalt-StB abstumpfen mit Baustoffgemisch für Oberflächen- behandlung, Körnung 1/3 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), Abstreumenge 0,5 bis 1 kg/m², erkaltete Decke abkehren, vor Aufhebung der Geschwindigkeits- beschränkung nicht gebundenen Splitt abfegen, aufnehmen und einer				

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Wiederverwertung zuführen, maschinell.	710	m²	.....	.....
02.07.0009	STLB-Bau 04/2014 080 Naht auffräsen ausräumen Deckschicht Asphaltbeton Längs- Querfuge B 10mm Naht ZTV Fug-StB in Asphalttschicht mit zwangsgeführtem Fugenschneider als Fugenspalt auffräsen und ausräumen, Ausführung in der Deckschicht, aus Asphaltbeton, als Längs- und Querfuge, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 35 mm.	25	m	.....	.....
02.07.0010	STLB-Bau 10/2016 080 Fuge füllen Bit.-vergussmasse B 10mm T 35mm Fuge ZTV Fug-StB in Asphalttschicht, Fugenspalt mit Druckluft säubern und trocknen, Fugenwandung mit Voranstrichmittel vorbehandeln, Fugenraum randüberdeckend in 2 mm Dicke schließen und mit vorbituminiertem Sand, Körnung 1/3 abstreuen, mit Bitumenvergussmasse TL Fug-StB füllen, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 35 mm.	25	m	.....	.....
02.07.0011	Schachtabdeck. anpassen Fahrbahn höher setzen Beton C12/15 Schalung bis 5 cm Schachtabdeckung anpassen, aus Gusseisen mit Betonfüllung, in Fahrbahnen, höher setzen, mit Beton C 12/15 DIN EN 206-1 einschl. Schalung, verlegen in Mörtel MG III, Fugen glatt streichen, Höhenänderung bis 5 cm.	3	St	.....	.....
02.07.0012	Schieber- und Hydrantenkappe richten und Fugen vergießen Schieber- und Hydrantenkappen in Fahrbahn- und Nebenflächen vor dem Aufbringen der Deckschicht bzw. der Pflasterung einschließlich der Beton-Unterlagsplatte höhen- und gefällemäßig richten und die Anschlussfuge zur Oberflächenbefestigung mit heißer Vergussmasse verfüllen.	3	St	.....	.....
02.07 Asphaltbau Schulstraße					<u>.....</u>
02.08	Pflaster, Platten, Borde, Rinnen				
02.08.0001	Tiefbord aus Beton T 12/30 mit Betonbett und -Rückenstütze Bordsteine aus Beton, DIN 483 T 12/30, einschichtig, Zuschlag gebrochenes natürliches Felsgestein, als Tiefbord mit Rückenstütze entsprechend				

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	DIN 18318 verlegen, Bettung in Beton B 15, Dicke 20 cm, einschl. aller Erdarbeiten, Fugenbreite 5 - 10 mm, Fugen mit dauerelastischem Kompri-Band ausbilden. Besondere Maßnahmen "Kurzlängen für Kurven sind fachgerecht zu schneiden".	215	m	.....	.....
02.08.0002	Tiefbord aus Beton T 100/250 mm mit Betonbett und -Rückenstütze Bordsteine aus Beton, DIN EN 1340, Typ DIU-DIN 483 TB 100/250 mm einschichtig, Zuschlag gebrochenes natürliches Felsgestein, als Tiefbord mit Rückenstütze entsprechend DIN 18318 verlegen, Bettung in Beton C12/15, Dicke 20 cm, einschl. aller Erdarbeiten, Fugenbreite 5 - 10 mm, Fugen mit dauerelastischem Kompri-Band ausbilden, Besondere Maßnahmen Kurzlängen für Kurven sind fachgerecht zu schneiden.	80	m	.....	.....
02.08.0003	Kantenstein aus Beton, 80/250 mm, mit Betonbett und -Rückenstütze Kantensteine aus Beton, DIN EN 1340, DIN 483 EF, nach den vorh. Richtlinien für Einfassungssteine aus Beton setzen, einschl. der erforderlichen Erdarbeiten und Aussparungen für bzw. der Anpassungen an Straßenabläufe. Kantensteine 80/250 mm, einschichtig, Zuschlagstoff = gebrochenes natürliches Hartgestein. Rückenstütze aus Beton C 12/15, bis 10 cm unter OK Bordstein, 10 cm breit, Unterbau C 12/15, Dicke 10 cm.	55	m	.....	.....
02.08.0004	Pflasterrinne zweizeilig, aus Betonsteinen 160/160/140 mm, in Beton Pflasterstreifen nach dem Merkblatt für die Herstellung von Betonsteinpflaster, als Rinne, zweizeilig, aus Betonpflastersteinen DIN 18 501, Erzeugnis '.....' Größe 1, 160/160/140 mm mit Fase, Pflasterbett aus 'Beton C 12/15', Dicke 20 cm, Pflasterfugen mit Mörtel einschlämmen, Flächen reinigen. An Einbauten und Begrenzungen sind die Steine anzupassen.	130	m	.....	.....

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
02.08.0005	Pflaster aus Betonverbundsteinen, Höhe 80 mm, in Brechsandbettung Pflaster nach dem Merkblatt für die Herstellung von Betonsteinpflaster aus Betonverbundsteinen mit Fase entsprechend DIN 1338, Höhe 80 mm, Ausführung im Verband, Pflasterbett aus Brechsand, Dicke 3 cm, Pflasterfugen mit Brechsand einschlämmen, einschl. der erforderlichen Rand- und Abschlusssteine sowie Kurvensätze. An Einbauten und Begrenzungen sind die Steine anzupassen.	200	m²	.....	.....
02.08.0006	Betonsteinpflaster durchgehend rot eingefärbt, als Zulage Pflaster nach dem Merkblatt für die Herstellung von Betonsteinpflaster durchgehend eingefärbt liefern, als Zulage. Farbton rot, mit erhöhtem Farbanteil, Dicke 60 - 100 mm.	200	m²	.....	.....
02.08.0007	Mosaikpflaster aus Granit Gr.1 60/60/60 mm, in Brechsandbettung Mosaikpflaster nach dem Merkblatt für den Bau von Fahrbahndecken aus Natursteinpflaster aus Granitsteinen, Größe 1, 60/60/60 mm, DIN 18 502, Ausführung in Bögen, Pflasterbett aus Brechsand, Dicke 4-5 cm, Pflasterfugen einschlämmen Verfugung mit 2-Komponentenmörtel . An Einbauten und Begrenzungen sind die Steine anzupassen.	1	m²	.....	.....
02.08.0008	Einbauteile anpassen Pflasterdecke Höhe 5 - 10 cm Splitt/Brechsand Einbauteile (Hydranten-, Schieberkappen und dgl.) freilegen und auf neue Höhe setzen. Freigelegten Bereich verfüllen. Aufbruchmaterial geht in Eigentum des AN über und ist von der Baustelle zu entfernen. Einbauteil in Pflasterdecke höher setzen über 5 bis 10 cm. Verfüllung = Splitt/Brechsand-Gemisch.	5	St	.....	.....
02.08.0009	Schachtabdeckung bzw. Straßeneinlauf in Pflasterflächen höhenmäßig anpassen Einbauteil Schachtabdeckung bzw. Straßeneinlauf, in Pflasterflächen, höhenmäßig anpassen, Höhenänderung bis 5 cm. Anfallender Schutt wird Eigentum des AN				

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	und ist zu beseitigen.	4	St	.....	.....
	Für den Anschluss an die bestehenden Straßen Für den Anschluss an die bestehende Straßen.				
02.08.0010	Borde aus Beton aufnehmen und beseitigen Borde aufbrechen und aufnehmen, Bordsteine aus Beton, Breite 120 - 150 mm, Höhe 200 bis 300 mm, in Beton versetzt mit Rückenstütze als Hochbord, Dicke des Unterbetons bis 20 cm, Ausführung in Einzelabschnitten, Anfallende Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen.	10	m	.....	.....
02.08.0011	Beton-Verbundpflaster aufnehmen und seitlich lagern Pflaster aufbrechen und aufnehmen, in Verkehrsflächen, Beton-Verbundpflaster, verlegt in Sandbett, Fugenfüllung aus Sand. Wiederverwendbare Steine säubern und nach besonderer Anordnung des AG seitlich lagern. Nicht mehr verwendbare Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen.	20	m²	.....	.....
02.08.0012	vorh. Betonpflaster setzen, Flächen verschieden vorh. Betonpflaster setzen, Flächen verschieden, in Sandbettung, Fugenfüllung aus Sand.	20	m²	.....	.....
02.08.0013	Entwässerungsrinne Aco Self Euroline ACO Self Euroline Rinnenkörper entsprechend DIN EN 1433/ZA, PKW-befahrbar, mit freiem V-Rinnenquerschnitt, aus frost/tausalzbeständigem ACO Polymerbeton, ohne Sohlengefälle (Wasserspiegelgefälle), liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers einbauen. Fabrikat: ACO Self Euroline Rinnenkörper einschl. Stegrost Stahl verzinkt Einbau in Terrassenflächen Nennweite: 100 mm Baulänge: 1000 mm Baubreite: 118 mm Bauhöhe: 97 mm oder gleichwertig angebotenes Fabrikat:				

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	'.....'	5 m		.....	.....
	02.08 Pflaster, Platten, Borde, Rinnen				<u>.....</u>
02.09	Ausstattung				
02.09.0001	Verkehrszeichen Nr. 437, Straßennamenschild", mit Pfosten, liefern und aufstellen Verkehrszeichen Nr. 437 ("Straßennamenschild") gem. STVO mit RAL-Prüfzeichen einschl. verzinktem Pfosten, liefern und aufstellen	1	St	.....	.....
02.09.0002	Lichtmaste aufnehmen und entsorgen Aufnehmen von Lichtmasten, in Fahrbahnnebenflächen, elektrisch abtrennen, nach besonderer Anordnung des AG, einschl. Fundamente und/oder Befestigungen aus Beton aufbrechen, Aufbruchgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	1	St	.....	.....
02.09.0003	Kabelgraben in Straßen bis 0,60 m tief herstellen Boden der Gräben für Kabel profilgerecht ausheben, im öffentlichen Verkehrsraum, für die Verlegung von Straßenbeleuchtungskabel, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 0,60 m. Sohlenbreite der Gräben bis 0,40 m. Homogenbereich 2 bis 5. Einschl. Absanden der Leitungen.	300	m	.....	.....
02.09.0004	Längslaufende Kabel im Rohrgraben aufnehmen, sichern und wieder verlegen Rohrgraben mit längslaufenden Post- und Stromversorgungskabeln sowie anderen Leitungen, als Zulage für das Aufnehmen, sichern und verlegen in den ursprünglichen Zustand einschl. Sandbettung und Abdeckung mit Trassenband, sowie für alle Erschwernisse bei Erd- u. Verbauarbeiten, Mehrere Kabel im Graben gelten als ein Kabel.	100	m	.....	.....
02.09.0005	Kreuzende Kabel im Rohrgraben sichern, als Zulage Kreuzende Kabel im Rohrgraben gem. Zusätzl. Techn. Bedingungen sichern, Kabelbündel mit Einzelabstand der Kabel				

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	bis 25 cm gelten als 1 Kabel, als Zulage unter Berücksichtigung aller Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten.	2	St	.....	.....
02.09.0006	Muffenloch für Straßenbeleuchtung ca. 1 x 1 m, bis 0,75 m tief herstellen Muffenloch für Straßenbeleuchtung ca. 1,00 m x 1,00 m bis 0,75 m tief über verlegtem Kabel herstellen, den Boden seitlich lagern und nach Herstellen der Muffe wieder verfüllen und verdichten,	1	St	.....	.....
02.09.0007	Kabelleerrohre DN 50 liefern und verlegen Kabelschutzrohr DN 50, flexibel als Ringware "Kabuflex®", aus PE, Verbundrohrbauweise, außen gewellt mit Innenhaut; unter Beachtung der EN 1610 und der Verlegeanleitung des Herstellers, liefern und fachgerecht nach Planung verlegen, einschl. Zugdraht. Hersteller: Fränkische oder gleichwertig	6	m	.....	.....
02.09.0008	Erdkabel NYY 5 x 10 qmm liefern Erdkabel NYY 5 x 10 qmm, frei Baustelle liefern	350	m	.....	.....
02.09.0009	Kabel ausziehen Kabel bis d = 25 mm, bauseits auf Trommel geliefert, ausziehen in Leitungstrasse, in den Rohrgraben verlege sowie in den vorh. Beleuchtungsmast einführen und elektrisch anschließen.	350	m	.....	.....
02.09.0010	Trassenband "Straßenbeleuchtungskabel" liefern Trassenband mit der Aufschrift "Achtung Straßenbeleuchtungskabel", frei Baustelle liefern.	300	m	.....	.....
02.09.0011	Beleuchtungskabel in Bestands-Straßenlampe einziehen als Zulage. Beleuchtungskabel in Bestands-Straßenlampe einziehen als Zulage. Beleuchtungskabel im Zuge der Neuverlegung in bestehende Lampe von unten einziehen	1	St	.....	.....
02.09.0012	Verkehrszeichen Nr. 437, "Straßennamenschild", mit Pfosten, liefern und aufstellen Verkehrszeichen Nr. 437 ("Straßennamen- schild") gem. STVO mit RAL-Prüfzeichen einschl. verzinktem Pfosten				

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	liefern und aufstellen	1	St	.....	.....
02.09.0013	Verkehrszeichen Nr. 205, "Vorfahrt gewähren", mit Pfosten, liefern und aufstellen Verkehrszeichen Nr. 205 ("Vorfahrt gewähren") gem. StVO mit RAL-Prüfzeichen einschl. verzinktem Pfosten liefern und aufstellen	1	St	.....	.....
02.09.0014	Landschaftsrassen ansäen, einschl. Bodenbearbeitung und Fertigstellungspflege Rasenansaat: Landschaftsrassen einschließlich Saatgutlieferung und aller Bodenarbeiten, Düngung, Fertigstellungspflege	450	m²	.....	.....
				02.09 Ausstattung	<u>.....</u>
02.10	Baustelleneinrichtung anteilig Straßenbau				
02.10.0001	Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle / Straßenbau Für das Einrichten der Baustelle - Straßenbau - wie Aufstellen und Vorhalten der Baubüros, Bauhütten und Lagerschuppen, Anfuhr und Aufstellen der zum Baubetrieb erforderlichen Maschinen u. Geräte, Anschluss der Baustelle an die Stromversorgung, Einrichten der für die Baustelle erforderlichen Lagerplätze, Platzmiete für zu pachtenden Lagerplätze, Instandhaltung der durch den Bauverkehr benutzten Stadtstraßen mit den Einfahrten zum Grundstück, Aufräumen der Baustelle und Wiederherstellung der ursprünglichen Zustandes sowie Entschädigung von Flurschäden, sonstiger Schadensfälle und Ansprüche Dritter, Abbau und Abtransport der gesamten Einrichtung nach Fertigstellung der Arbeiten, Schlussausbesserung der durch den Bauverkehr benutzten Grundstückseinfahrten, wie Richten der Bordsteine, Platten und der Pflasterdecken.		psch		.....
02.10.0002	Verkehrssicherung, Verkehrslenkung, Verkehrsregelung Einrichtungen zur Verkehrssicherung, Verkehrsregelung, Verkehrslenkung nach StVO bei Bauarbeiten auf Straßen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs aufbauen, vorhalten, ständig unterhalten, betreiben, ggf. umsetzen, korrigieren und abbauen. Verkehrssicherung/Verkehrslenkung nach				

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	vom AN vorgelegten Verkehrszeichenplan in Abstimmung mit der zuständigen Straßenverkehrsaufsichtsbehörde. Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen, Verkehrseinrichtung, Fahrbahnmarkierungen einschließlich Sicherung mit elektrischen Warnleuchten, Lichtzeichenanlage. Verkehrszeichen, -einrichtungen, Umleitungszeichen und Geräte werden vom AN gestellt. 30 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufbau vergütet, je 5% (von 30-80 v.H.) Steigerung nach Baufortschritt, 20 v.H werden nach Abbau der Verkehrssicherungseinrichtungen vergütet. Zu beachten: Es gilt für den Einsatz aller Bauabschnitte.		psch		.....
02.10.0003	Schutzzaun mehrfach im Zuge der Verkehrsanordnung und Bauablauf aufstellen, umsetzen und räumen Schutzzaun mehrfach im Zuge der Verkehrsanordnung und Bauablauf aufstellen, umsetzen und räumen Schutzzaun, versetzbar, auf befestigtem Untergrund, als vollreflektierende Absperreinrichtungen gemäß RSA (Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen), aus Einzelelementen mit Vergitterung, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 1 m, aufstellen, entsprechend dem Bauablauf und den verkehrlichen Anforderungen umsetzen und nach Abschluss der Arbeiten wieder räumen. Abschnittsweises versetzen ist einzukalkulieren (Abschnitt ca. 150 - 200 m).	200	m	.....	.....
02.10.0004	Grenzpunktsicherung Grenzpunkte nach Wahl des AN sichern und eigenverantwortlich schützen über die Dauer der Bauzeit. Nach Abschluss der Bauarbeiten Sicherung entfernen	3	St	.....	.....
02.10.0005	Fußgängerhilfssteg in Geländehöhe herstellen Fußgängerhilfssteg in Geländehöhe herstellen, für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist (bis zur Abnahme) vorhalten und beseitigen, mit 1 Aufgang, mit Schutzgeländer, Nutzbreite bis 1,50 m, Länge bis 3,50 m.	1	St	.....	.....
02.10.0006	Fußgängerhilfssteg umsetzen Leistung wie zuvor,				

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	jedoch umsetzen	1	St	.....	.....
02.10.0007	Straßenbrücke in Geländehöhe herstellen Straßenhilfsbrücke herstellen. Stahlplatte zur Überbrückung von Rohrgräben und Kopflöcher, Nutzbreite der Fahrspur bis 3,00 m, Länge bis 3,00 m.	1	St	.....	.....
02.10 Baustelleneinrichtung anteilig Straßenbau					<u>.....</u>
02.11	Untersuchungen und Prüfungen				
02.11.0001	Plattendruckversuche nach DIN 18134 durchführen Plattendruckversuche nach DIN 18134 durch unabhängigen, zugelassenen Sachverständigen zum Nachweis des Verdichtungsgrades durchführen, als Kontrollprüfung auf besondere Anordnung und Anweisung des Auftraggebers, einschl. Gestellung der erforderlichen Geräte und Hilfsmittel sowie Vorlage der Prüfprotokolle und Diagramme in 2-facher Ausfertigung. Einschl. Gestellung des Gegengewichts (Bagger oder beladener LKW).	4	St	.....	.....
02.11.0002	Untersuchung des Oberbodens nach BBodSchV Untersuchung des humosen Oberbodens: Entnahme von etwa 10 Einzelproben, Erstellung einer repräsentativen Mischprobe, Transport ins Labor, Analytik auf die Parameter der Bundesbodenschutzverordnung für den Pfad Boden - Mensch (Tab. 1.4), kurze Darstellung und Auswertung der Ergebnisse.	1	St	.....	.....
02.11.0003	Deklarationsanalyse				

Sollwitt - Erschließung BPL 3

LV Kanal und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Deklarationsanalysen gemäß Mindestumfang nach LAGA Richtlinie "Anforderungen an den stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen/Abfällen" für vereinfachten Entsorgungsnachweis des Bodenaushubes bzw. -abtrages durch zugelassenes Labor auszuführen und Ergebnisbericht mit Angaben der Einstufung gemäß LAGA-Zuordnungswerten anzufertigen. Einschl. Probengewinnung, auch in entsprechender Tiefe mit Erdbaugerät, in Absprache mit der Örtlichen Bauüberwachung des AG. Parameterumfang gemäß LAGA TR Boden, Stand 05.11.04 (Tab II 1.2.1 einschl. aller Untersuchungen am Eluat) und der Technischen Anleitung Siedlungsabfall (TASi).	2	St	.....	.....
	02.11 Untersuchungen und Prüfungen			.....	.....
	02 Straßenbau			.....	.....

Zusammenstellung

01.01	Erdarbeiten MW-Hauptkanal	.....
01.02	Material MW-Hauptkanal	.....
01.03	Nachklärteich	.....
01.04	Drosselbauwerk	.....
01.05	Anschlusskanäle	.....
01.06	Abbruch vorhandener Kanäle und Schächte	.....
01.07	Baustelleneinrichtung, anteilig Kanalbau	.....
01	Mischwasserkanal und Nachklärteich	.....
02.01	Oberflächenarbeiten - Aufbruch	.....
02.02	Straßenentwässerung	.....
02.03	Baustraße	.....
02.04	Tragschichten	.....
02.05	Planstraße in Pflasterbauweise	.....
02.06	Planstraße in Asphaltbauweise	XXXXXXXXXXXXX
02.07	Asphaltbau Schulstraße	.....
02.08	Pflaster, Platten, Borde, Rinnen	.....
02.09	Ausstattung	.....
02.10	Baustelleneinrichtung anteilig Straßenbau	.....
02.11	Untersuchungen und Prüfungen	.....
02	Straßenbau	.....
Summe		.....
zzgl. USt 19%		.....
Gesamtsumme		.....

_____, den _____

(rechtsverbindliche Unterschrift und Firmenstempel des Bieters)